



## Pressemitteilung

### Vorsicht vor Sofort-Krediten ohne Schufa

**Dubiose Anbieter, vorwiegend aus den Niederlanden und Großbritannien, locken im Internet erneut zahlreiche Verbraucher in die Kostenfalle. Darauf deuten steigende Beschwerden beim Europäischen Verbraucherzentrum (EVZ) Deutschland hin.**

**Kehl-** Auf Internetseiten wie [sofort.credit](http://sofort.credit), [pumacredit.de](http://pumacredit.de) oder [credit-master.de](http://credit-master.de) werden kostenlose Sofortkredite (bis zu 7.500 €) mit einer goldenen Mastercard versprochen. Und dies sogar bei negativem Schufa-Eintrag. Zweifelhafte Testsiegel und positive Bewertungen untermauern die angebliche Seriosität.

Wer bestellt, bekommt anstatt eines Kredits aber nur eine Prepaid-Kreditkarte zugesandt. Mit ihr kann nur so viel ausgegeben werden, wie zuvor eingezahlt worden ist. Ohne Guthaben oder ohne die Gewährung eines Kredits ist die Karte nichts anderes als ein Stück Plastik. Meist werden Käufer erst skeptisch, wenn Sie die Prepaid-Kreditkarte per Nachnahme erhalten und direkt bezahlen sollen (meist ca. 100 €). Wer dies verweigert, erhält von den Anbietern schnell Mahn-Mails. Auf den Rechnungen stehen Firmennamen wie z. B. VeriPay, Platinum Card Services oder Card Compact Ltd. Aus dem vermeintlichem Vertrag aussteigen fällt schwer. Denn ein Widerruf wird meist nicht akzeptiert und auf Schreiben nicht geantwortet. Manche Verbraucher tappen sogar in die Abo-Falle und müssen Jahresgebühren zahlen.

Wer die Rechnungen ignoriert, bekommt es mit **Inkassobüros** zu tun, die nochmal hohe Kosten draufschlagen. Die Inkassoschreiben lesen sich oft sehr bedrohlich, was viele Käufer dazu veranlasst, aus Angst zu zahlen.

#### Tipps an Verbraucher

- Erklären Sie so schnell wie möglich den Widerruf gegenüber dem Anbieter, am besten per E-Mail mit Übermittlungs- und Lesebestätigung oder per Einschreiben.
- Nehmen Sie das Paket nicht an und bezahlen Sie auch nicht, sofern Sie keine Prepaid-Kreditkarte wünschen.
- Lassen Sie sich vom Inkassoschreiben nicht einschüchtern, und gehen Sie nicht auf Ratenzahlungsangebote ein. Holen Sie sich Rat, z. B. beim EVZ Deutschland oder den Verbraucherzentralen.
- Seien Sie bei vermeintlich kostenlosen Finanzprodukten aufmerksam. Denken Sie daran: Ohne Bonität vergibt eine Bank keinen Kredit!
- Lesen Sie das Kleingedruckte und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) des Anbieters, auch wenn sie lang sind.
- Suchen Sie im Internet nach Erfahrungsberichten.

Über das [Online-Formular](#) des EVZ Deutschland können Verbraucher kostenlos Beschwerde einreichen. Wer noch nicht bezahlt hat, muss i.d.R. auch keine Konsequenzen befürchten.

**Ihr Ansprechpartner:** Peter J. Koop, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
[koop@cec-zev.eu](mailto:koop@cec-zev.eu), Tel.: 07851 99148-30